

Quelle: Seetaler Bote vom 13. Juni 2024

Sich auf die Socken machen

HOHENRAIN In froher Stimmung durften am letzten Freitag im Heilpädagogischen Zentrum fünf Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen. Mit Gedanken und kreativen Ideen zum Thema «Wägwiiser» beteiligten sich die Firmanden aktiv an der Gestaltung der Feier. Unter der musikalischen Leitung von Martin Soom durften die Gottesdienstbesucher die Fähigkeiten der Jugendlichen an Schlossharfe, Cajon und Rhythmusinstrumenten geniessen. Fabienne Eichmann, Fachbereichsleiterin Behindertenseelsorge des Kantons Luzern, erzählte von Jesus, der mit auf dem

Weg ist, Halt gibt auf steilen Wegen und Sicherheit auf rutschigem Boden. Sehr eindrücklich war es, als Bischofsvikar Hanspeter Wasmer den fünf Jugendlichen Carolin Aregger, Janis Brun, Severin Imhof, Daniel Rölli und Elija Slamanig das Sakrament der Firmung spendete. Gesegnet und gestärkt dürfen sich die Jugendlichen in eine spannende Zukunft auf die Socken machen. Das gemeinsame Zusammenwirken für das Gelingen des Gottesdienstes war ein gefreutes Erlebnis. In Feierlaune genossen die Firmlinge im Anschluss mit ihrer Gästeschar das reichhaltige und feine Apéro.

Bernadette Walthert



Von links: Janis Brun, Carolin Aregger, Fabienne Eichmann (Seelsorgerin), Daniel Rölli, Hanspeter Wasmer (Bischofsvikar), Elija Slamanig, Bernadette Walthert (Katechetin), Severin Imhof. Foto **Celne Markler**